

Besonders erfreulich für die Blasmusikfreunde Liechtensteins ist, dass sie nicht nur derzeit auf qualitativ hochstehende musikalische Beiträge zählen können. Die Musikvereine haben sich intensiv der Jugendarbeit gewidmet und für einen gut ausgebildeten Nachwuchs gesorgt.

«We will rock you»

Harmoniemusik kann Musiker aller Generationen begeistern. Das beweist die hohe Anzahl an Jungmusikern, die sich in den Musikvereinen engagieren und stetig daran arbeiten, ihre Leistungen zu verbessern.

Von Richard Brunhart

Balzers. – Neben Traditionellem bot das Verbandsmusikfest auch rockige Melodien. Besonders am Sonntagvormittag, als die Jugendformationen der Liechtensteiner Musikvereine am Frühschoppen im Festzelt spielten, konnten auch eingefleischte Rockfans einige Stücke wiedererkennen. Beispielsweise spielten die Jugendformationen Eschen und Mauren «We will rock you» und die Jugendformationen von Gamprin und Ruggell «Born to be wild».

Leistungsausweis für Jugendarbeit
Qualitativ hochstehende Musik bieten bereits die jüngeren Musiker. 49

Jugendliche konnten gestern für die musikalischen Leistungen, die sie seit dem Verbandsmusikfest im vergangenen Jahr unter Beweis gestellt haben, einen Leistungsausweis entgegennehmen. Eine Bestätigung ihrer Leistung auf andere Art erhielten die Gruppen «FluteAngels», «Dachallo» und «Duo Festivo», die delegiert wurden, jeweils in ihrer Altersstufe am Landeswettbewerb in Österreich Ende Oktober teilzunehmen.

Insgesamt sind rund 250 Jugendliche in den liechtensteinischen Jugendkapellen aktiv und über die Hälfte aller Musiker ist unter 30 Jahre alt. «Wir Verbandsfunktionäre sind stolz, so viele junge Mitglieder in unseren Reihen zu wissen», erklärt Verbandspräsident Anton Gerner. Diese Zahlen zeigen, dass die Musikvereine eine sehr erfolgreiche Jugendarbeit betreiben.

Die Gelegenheit des Verbandsmusikfests nutzte Gerner, um sich bei der öffentlichen Hand für die finanzielle Unterstützung zu bedanken, ohne die diese intensive Arbeit kaum möglich

wäre. «Die grosszügige Unterstützung ist eine wichtige Investition in die Zukunft», hielt Gerner fest. Auch diversen Sponsoren und Gönnern sprach er seinen Dank aus. Am Verbandsmusikfest wurde jede Jugendformation durch einen «Götti» oder eine «Gotta» mit Verpflegung versorgt. Beispielsweise übernahm Landtagspräsident Arthur Brunhart die Patenschaft der Triesenberger Jungmusiker.

Generationen verbinden

Viele Musiker, die in jungen Jahren bei einem Verein anfangen, bleiben diesem auch lange Jahre treu und engagieren sich selbst in der Jugendarbeit. Auch in diesem Jahr konnten wieder über 20 Mitglieder für ihr jahrzehntelanges Engagement geehrt werden. Musik verbindet Generationen. Das zeigen die Blasmusiken, in denen alle Altersgruppen vertreten sind.

Im nächsten Jahr wird das 64. Verbandsmusikfest in Ruggell durchgeführt

FOTOS: VERBANDSMUSIKFEST
www.vaterland.li



Jugendarbeit ist ein wichtiger Teil: Die Jungmusiker – auf dem Bild die Balzner – führen beim Einzug die Harmoniemusiker und Musikvereine an.



Leistungsabzeichen in Silber: Fabian Schädler, Barbara Ospelt, Joshua Frick und Daniel Beck (v. l.) mit Daniel Oehry und Anton Gerner (hinten v. l.).



Leistungsabzeichen in Bronze: 15 Jungmusiker freuten sich, ihr gesetztes Ziel erreicht zu haben.



Neue Stufe eingeführt: 30 Jugendliche durften das zum ersten Mal verliehene Leistungsabzeichen Junior entgegennehmen.



Hohes Niveau: Die Jungmusiker – auf dem Bild die Jugendformationen der Musikvereine Konkordia Gamprin und Frohsinn Ruggell – beweisen Talent.



Fast seit dem ersten Verbandsmusikfest dabei: Verbandspräsident Anton Gerner (links) gratuliert Gebhard Näscher für 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft.

Bilder Elma Korac



Die Geehrten: 21 Musiker wurden für jahrzehntelange Vereinstreue geehrt.

21 Jubilare blicken auf eine langjährige Vereinszugehörigkeit zurück

25 Jahre

- Gaby Beck, Schaan
- Michaela Gerne, Eschen
- Barbara Hoop, Ruggell
- Siegfried Kofler, Vaduz
- Heinz Riesen, Triesen
- Urs Waser, Vaduz

30 Jahre

- Werner Büchel, Ruggell
- Thomas Meier, Eschen
- Arnold Ritter, Mauren

- Victor Schächle, Eschen
- Rinaldo Stampa, Vaduz
- Klaus Tschui, Ruggell

35 Jahre

- Damian Hasler, Schellenberg
- Heinz Keller, Gamprin
- Gebhard Marxer Eschen

40 Jahre

- Reinhold Hasler, Ruggell

45 Jahre

- Bertram Oehri, Ruggell

50 Jahre

- Kurt Meier, Schaan
- Theobald Wille, Vaduz

55 Jahre

- Herbert Biedermann, Schaan

60 Jahre

- Gebhard Näscher, Gamprin